



JÄRBO

92656



Vattenlilja - Top

Das Top Vattenlilja ist ein luftiges, sommerliches "Crop"-Top mit dekorativen Details: Zöpfe entlang der Raglanlinien, unten am Rumpf ein gestricktes Muster und oberhalb der Bündchen umwickelte Maschen. Das Top ist sowohl im Alltag als auch zu besonderen Anlässen gleichermaßen schön!

GARN Järbo Lin (100 % Leinen. Ca 100 g = 200 m)

GARNALTERNATIVE

Elise (60 % Baumwolle, 40 % Akryl. Ca 50 g = 170 m)

Colin (65 % Baumwolle, 35 % Leinen. Ca 50 g = 150 m)

MASCHENPROBE Ca 19 M x 24 R glatt re mit Nd 3 mm = 10 x 10 cm

GRÖSSE-DAMEN XS (S) M (L/XL) XL/2XL (3XL) 4XL

TOP BRUSTUMFANG Ca 82 (96) 109 (123) 137 (150) 164 cm

TOP LÄNGE Ca 41 (45) 47 (49) 53 (57) 60 cm

ÄRMELLÄNGE Ca 10 (11) 12 (13) 14 (15) 16 cm

GARNVERBRAUCH

Fb 1: Ca 250 (300) 300 (350) 400 (400) 450 g (Fb 48102, Simply Natural)

Fb 2: Ca 50 (50) 50 (50) 50 (50) 50 g (Fb 48113, Pomegranate)

RUNDSTRICKNADEL 2,5 mm 40 cm und 3 mm 40 cm, 60 cm und 80 cm

ZUBEHÖR Zopfnadel, Maschenmarkierer, Maschenhalter/-raffer

SCHWIERIGKEITSGRAD ***

ERLÄUTERUNGEN

2 M re zus: 2 Maschen rechts zusammen stricken.

SSK (slip, slip, knit): 2 M nacheinander wie zum rechts stricken abheben, wieder auf die linke Nadel gleiten lassen und rechts verschränkt durch das hintere Maschenglied stricken (links geneigte Abnahmen)

1 M abh (1 Masche abheben): Eine Masche wie zum links stricken mit dem Faden vor der Arbeit abheben.

MM: Maschenmarkierer

M1R: Rechts geneigte Zunahme. Den Quersfaden zwischen zwei Maschen mit der linken Nadel von hinten nach vorn aufnehmen. Dann durch das vordere Maschenglied stricken.

M1L: Links geneigte Zunahme. Den Quersfaden zwischen zwei Maschen mit der linken Nadel von vorne nach hinten aufnehmen. Dann durch das hintere Maschenglied verschränkt stricken.

M1R(li): Rechts geneigte Zunahme auf der linken Seite. Den Quersfaden zwischen zwei Maschen mit der linken Nadel von hinten nach vorne aufnehmen und durch das vordere Maschenglied links stricken.

M1L(li): Links geneigte Zunahme auf der linken Seite. Den Quersfaden zwischen zwei Maschen mit der linken Nadel von vorne nach hinten aufnehmen und durch das hintere Maschenglied links verschränkt stricken.

German Short Rows: Bis zur Wendemasche stricken und die Arbeit wenden. Die erste Masche der linken Nadel wie zum links stricken mit dem Faden vor der Arbeit abheben. Den Arbeitsfaden so nach hinten ziehen, dass die abgehobene Masche eine Doppelmasche (DM) mit zwei "Beinchen" wird. Die Masche danach stricken und darauf achten, dass die Spannung bei der abgehobenen Masche erhalten bleibt, damit sie nicht zu locker wird. Eine Doppelmasche wird als eine Masche gezählt und sie kann markiert werden, um das Abzählen der Maschen zu erleichtern. **Doppelmaschen (DM) stricken:** Die Doppelmasche durch beide Maschenbeinchen zusammen als eine Masche stricken. Je nachdem, in welcher Reihe gerade gestrickt wird, rechts beziehungsweise links.

Spannen und Waschen: Leinengarn kann abfärben, wenn es feucht zum Trocknen liegt. Besondere Vorsicht ist beim Spannen und Waschen von Strickstücken mit starken Kontrastfarben geboten. Die Arbeit befeuchten, eventuell mit einer Sprühflasche, überschüssiges Wasser vorsichtig in ein Handtuch eingerollt ausdrücken. Zum Trocknen auf einen flachen Untergrund legen und auf die angegebenen Maße spannen.

ZOPFMUSTER: RAGLAN A

Runde 1: 1 re M, 1 li M, 3 M auf die Zopfnadel **vor** die Arbeit legen, 3 re M, 3 re M von der Zopfnadel, 1 li M, 1 re M.

Runde 2: 1 M abh, 1 li M, 6 re M, 1 li M, 1 M abh.

Runde 3: 1 re M, 1 li M, 6 re M, 1 li M, 1 re M.

Runde 4: Wie Runde 2

Runde 5: Wie Runde 3

Runde 6: Wie Runde 2

Runde 1-6 fortlaufend wiederholen.

ZOPFMUSTER: RAGLAN B

Runde 1: 1 re M, 1 li M, 3 M auf die Zopfnadel **hinter** die Arbeit legen, 3 re M, 3 re M von der Zopfnadel, 1 li M, 1 re M.

Runde 2: 1 M abh, 1 li M, 6 re M, 1 li M, 1 M abh.

Runde 3: 1 re M, 1 li M, 6 re M, 1 li M, 1 re M.

Runde 4: Wie Runde 2

Runde 5: Wie Runde 3

Runde 6: Wie Runde 2

Runde 1-6 fortlaufend wiederholen.

HALSBÜNDCHEN

92 (98) 100 (106) 112 (114) 118 M mit Fb 1 auf Nd 3 mm anschlagen. Dabei darauf achten, dass die Anschlagskante nicht zu fest wird, damit das Top über den Kopf passt. Einen Maschenmarkierer (MM) platzieren, welcher den Rundenbeginn markiert. Auf Nd 2,5 mm wechseln und 5 Runden rechte Maschen stricken.

Gilt nur für Größe (L/XL) XL/2XL (3XL) 4 XL: Auf Nd 3 mm wechseln und eine Runde stricken, während gleichzeitig gleichmäßig über die gesamte Runde verteilt (12) 16 (32) 38 M zugenommen werden.

Nun sind es 92 (98) 100 (118) 128 (146) 156 M auf der Nadel.

Gilt für alle Größen: Weiter mit Nd 3 mm und 1 Runde rechte Maschen stricken.

RAGLANEINTEILUNG

9 (10) 11 (16) 17 (21) 23 re M, M1R, MM platzieren, 1 M abh, 1 li M, 6 re M, 1 li M, 1 M abh, MM platzieren, M1L, 8 (8) 8 (8) 10 (12) 12 re M, M1R, MM platzieren, 1 M abh, 1 li M, 6 re M, 1 li M, 1 M abh, MM platzieren, M1L, 18 (21) 22 (31) 34 (41) 46 re M, M1R, MM platzieren, 1 M abh, 1 li M, 6 re M, 1 li M, 1 M abh, MM platzieren, M1L, 8 (8) 8 (8) 10 (12) 12 re M, M1R, MM platzieren, 1 M abh, 1 li M, 6 re M, 1 li M, 1 M abh, MM platzieren, M1L, bis zum Rundenbeginn stricken.

Nun sind es: 20 (23) 24 (33) 36 (43) 48 M für das Vorderteil und 20 (23) 24 (33) 36 (43) 48 M für das Rückenteil sowie 10 (10) 10 (10) 12 (14) 14 M für jeden Ärmel und 10 M an jedem Raglanteil.

Insgesamt 100 (106) 108 (126) 136 (154) 164 Maschen.

VERKÜRZTE REIHEN AM NACKEN

Um eine bessere Passform zu erhalten, ist es gut, wenn das Top hinten ein wenig höher ist als vorne. Um dies zu formen, werden verkürzte Reihen in Hin- und Rückreihen über das Rückenteil mit der Methode **German Short Rows** gestrickt. Die verkürzten Reihen werden glatt rechts (also rechte Maschen auf der rechten Seite und linke Maschen auf der linken Seite) gestrickt. **Hinweis!** Alle Zunahmen werden an den Seiten der MM außerhalb der 10 Raglanmustermaßen (innerhalb der Klammern) gestrickt. Die Maschenmarkierer sind immer jeweils neben den 10 Raglanmaßen.

Reihe 1 (VS): re M bis zum ersten MM, (1 re M, 1 li M, 6 re M, 1 li M, 1 re M), 7 (7) 7 (7) 8 (9) 9 re M. Wenden.

Reihe 2 (RS): li M bis zum ersten MM, (1 M abh, 1 re M, 6 li M, 1 re M, 1 M abh), li M vorbei am Rundenbeginn bis zum nächsten MM stricken, (1 li M, 1 re M, 6 li M, 1 re M, 1 li M), 7 (7) 7 (7) 8 (9) 9 li M. Wenden.

Reihe 3 (VS): re M bis zum MM, (1 M abh, 1 li M, 6 re M, 1 li M, 1 M abh), re M vorbei am Rundenbeginn bis zum nächsten MM, M1R, (1 re M, 1 li M, 6 re M, 1 li M, 1 re M), M1L, re M bis zum nächsten MM, M1R, (1 re M, 1 li M, 6 re M, 1 li M, 1 re M), M1L, 2 re M. Wenden.

Reihe 4 (RS): li M bis zum ersten MM, (1 M abh, 1 re M, 6 li M, 1 re M, 1 M abh), li M bis zum nächsten MM, (1 M abh, 1 re M, 6 li M, 1 re M, 1 M abh), MM abh, am Rundenbeginn vorbei stricken bis zum nächsten MM, M1R(li), (1 M li, 1 re M, 6 li M, 1 re M, 1 li M), M1L(li), bis zum nächsten MM stricken, M1R(li), (1 li M, 1 re M, 6 li M, 1 re M, 1 li M), M1L(li). Wenden.

Reihe 5 (VS): re M bis zum ersten MM, (1 M abh, 1 li M, 6 re M, 1 li M, 1 M abh), re M bis zum nächsten MM, (1 M abh, 1 li M, 6 re M, 1 li M, 1 M abh), am Rundenbeginn vorbei stricken bis zum nächsten MM, M1R, (1 re M, 1 li M, 6 re M, 1 li M, 1 re M), M1L, 5 (7) 8 (10) 12 (14) 16 re M. Wenden.

Runde 6 (RS): li M bis zum ersten MM, (1 M abh, 1 re M, 6 li M, 1 re M, 1 M abh), li M bis zum nächsten MM, (1 M abh, 1 re M, 6 li M, 1 re M, 1 M abh), am Rundenbeginn vorbei stricken bis zum nächsten MM, M1R(li), (1 li M, 1 re M, 6 li M, 1 re M, 1 li M), M1L(li), li M

bis zum nächsten MM, M1R(li), (1 li M, 1 re M, 6 li M, 1 re M, 1 li M), M1L(li), 5 (7) 8 (10) 12 (14) 16 li M. Wenden.

Reihe 7 (VS): re M bis zum ersten MM, (1 M abh, 1 li M, 6 re M, 1 li M, 1 M abh), re M bis zum nächsten MM, (1 M abh, 1 li M, 6 re M, 1 li M, 1 M abh), bis zum Rundenbeginn stricken.

Nun sind es 116 (122) 124 (142) 152 (170) 180 M. Der Rest des Tops wird in Runden glatt rechts gestrickt. Außerdem werden weiterhin Raglanzunahmen gestrickt, sowie die 10 M innerhalb der MM im Zopfmuster.

RAGLAN A UND RAGLAN B

Runde 1: bis zum ersten MM stricken, M1R, RAGLAN A, M1L, bis zum nächsten MM stricken, M1R, RAGLAN B, M1L, bis zum nächsten MM stricken, M1R, RAGLAN A, M1L, bis zum nächsten MM stricken, M1R, RAGLAN B, M1L, bis zum Rundenbeginn stricken.

Runde 2: bis zum ersten MM stricken, RAGLAN A, bis zum nächsten MM stricken, RAGLAN B, bis zum nächsten MM stricken, RAGLAN A, bis zum nächsten MM stricken, RAGLAN B, bis zum Rundenbeginn stricken.

Runde 1 und 2 fortlaufend wiederholen, bis es 236 (282) 324 (358) 400 (442) 476 M auf den Nadeln sind. Dies bedeutet 44 (54) 64 (68) 78 (86) 92 M für jeden Ärmel und 54 (67) 78 (91) 102 (115) 126 M für das Vorder- und Rückenteil sowie jeweils 10 M für jede Raglanlinie.

Gilt nur für Größe XS und S:

Weiter mit den modifizierten Runden 1 und 2, in denen folgendermaßen die Zunahmen gestrickt werden:

Runde 1B: Bis zum ersten MM stricken, RAGLAN A, M1L, bis zum nächsten MM stricken, M1R, RAGLAN B, bis zum nächsten MM stricken, RAGLAN A, M1L, bis zum nächsten MM stricken, M1R, RAGLAN B, bis zum Rundenbeginn stricken.

Runde 2B: Bis zum ersten MM stricken, RAGLAN A, bis zum nächsten MM stricken, RAGLAN B, bis zum nächsten MM stricken, RAGLAN A, bis zum nächsten MM stricken, RAGLAN B, bis zum Rundenbeginn stricken.

Insgesamt 6 (4) Runden mit Zunahmen stricken. Insgesamt sind es 56 (62) Maschen für jeden Ärmel und insgesamt 260 (298) Maschen auf den Nadeln.

TIPP FÜR ALLE GRÖSSEN! Weil die Maschenprobe in der Höhe von Person zu Person unterschiedlich ausfällt, kann die Schulterpartie länger gestrickt werden, damit das Top perfekt passt. Dafür Runde 2 so lange wiederholen, bis die gewünschte Höhe erreicht ist. Die Schulterpartie sollte mindestens 19 (22) 23 (24) 27 (29) 32 cm sein.

DIE ÄRMEL ABTRENNEN

Wenn die Ärmel abgetrennt werden, können bis auf den Marker für den Rundenbeginn alle MM entfernt werden. Dafür bis zum ersten MM stricken und re M über die folgenden 10 M des Raglanzopfs stricken (die Raglanzöpfe werden ein Teil des Rumpfes), die folgenden 56 (62) 64 (68) 78 (86) 92 M auf einen Maschenhalter/-raffer oder ein Stück Restgarn fädeln (der rechte Ärmel), 4 (4) 6 (6) 8 (8) M unter dem Ärmel neu anschlagen, re M über den nächsten Raglanzopf stricken und weiter re M bis und über den folgenden Raglanzopf stricken, die folgenden 56 (62) 64 (68) 78 (86) 92 M auf einen Maschenhalter/-raffer oder ein Stück Restgarn fädeln (der linke Ärmel), 4 (4) 6 (6) 8 (8) 10 M unter dem Ärmel neu anschlage, re M über den nächsten Raglanzopf stricken. Alle MM entfernen und bis zum Rundenbeginn stricken.

Der Rumpf hat nun 156 (182) 208 (234) 260 (286) 312 M. In Runden glatt rechts stricken, bis der Rumpf 14 (15) 16 (17) 18 (19) 20 cm misst.

Das DIAGRAMM stricken

Das Diagramm beginnt in der rechten unteren Ecke und wird von rechts nach links und von unten nach oben gestrickt. Um beim Muster stricken das gleiche Maschenbild zu erhalten wie beim glatt rechts stricken, kann es notwendig sein, auf Nd 3,5 mm zu wechseln.

Danach mit Fb 1 weiter stricken, aber Fb 2 noch nicht abschneiden.

Gilt nur für Größe XS, M, XL/2XL und 4XL: 3 Runden re M stricken.

Gilt nur für Größe S, (L/XL), 3XL:

Runde 1: re M stricken

Runde 2: re M stricken, während gleichzeitig gleichmäßig verteilt 2 M über die Runde zugenommen werden

Runde 3: re M stricken

Insgesamt sind es 184 (236) 288. Eine Runde re M stricken.

UMWICKELTE MASCHEN

Nun wird eine dekorative Verziehrung mit umwickelten Maschen oberhalb des Bündchens gearbeitet. Dies kann etwas zeitaufwändig sein, aber es ist nicht schwer und lohnt sich definitiv. Die umwickelten Maschen machen das Top zu etwas besonderem und einem einzigartigen Unikat. Hinweis! Darauf achten, die Umwicklung nicht zu fest anzuziehen.

*4 re M mit Fb 1 stricken. Die letzten 3 Maschen, welche gerade gestrickt wurden, auf eine Zopfnadel nehmen und mit Farbe 2 **drei Mal** um die Maschen wickeln, von links gegen den Uhrzeigersinn, die Maschen danach wieder auf die rechte Nadel nehmen*, von *-* bis zum Ende der Runde wiederholen.

Fb 2 abschneiden und 2 Runden mit Fb 1 stricken.

Auf Nd 2,5 mm wechseln und 5 Runden im Rippenmuster (1 re M, 1 li M) stricken.

Im Rippenmuster abketten.

ÄRMEL

Die 56 (62) 64 (68) 78 (86) 92 M des einen Ärmels auf Nd 3 mm nehmen und in Runden stricken. 4 (4) 6 (6) 8 (8) 10 M aus den neu unter dem Ärmel angeschlagenen Maschen aufnehmen. Außerdem jeweils eine weitere Masche an jeder Seite der neu angeschlagenen Maschen aufnehmen, um ein Loch unter dem Ärmel zu vermeiden. Einen MM in der Mitte unter dem Ärmel platzieren, um den Rundenbeginn zu markieren. Nun sind es 62 (68) 72 (76) 88 (96) 104 M auf der Nadel.

In jeder fünften Runde folgendermaßen 2 M abnehmen: 1 re M, 2 M re zus, bis 3 M vor den MM stricken, SSK, 1 re M.

Auf diese Weise in jeder fünften Runde insgesamt 1 (2) 2 (2) 2 (2) 4 Mal abnehmen.

Nach den Abnahmen sind es 60 (64) 68 (72) 84 (92) 96 M.

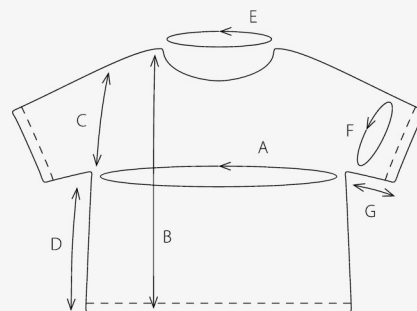
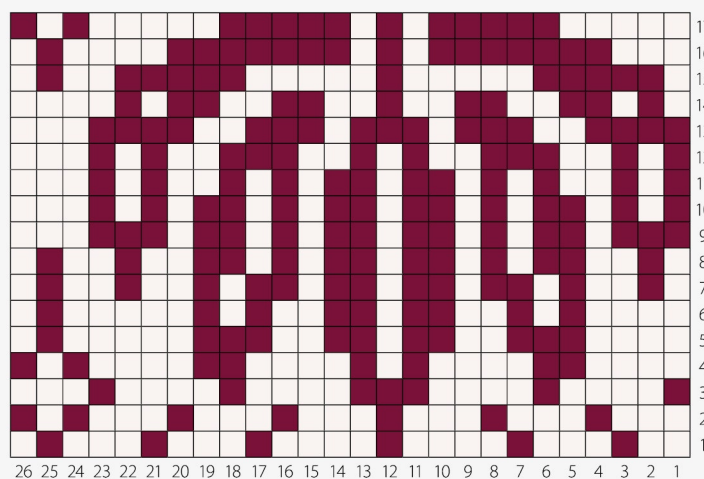
Weiter stricken, bis der Ärmel 7 (8) 9 (10) 11 (12) 13 cm oder die gewünschte Länge misst. Nun wird eine dekorative Verziehrung mit umwickelten Maschen gestrickt, auf die gleiche Weise wie am Rumpf.

*4 re M mit Fb 1 stricken. Die letzten 3 Maschen, welche gerade gestrickt wurden, auf eine Zopfnadel nehmen und mit Farbe 2 **drei Mal** um die Maschen wickeln, von links gegen den Uhrzeigersinn, die Maschen danach wieder auf die rechte Nadel nehmen*, von *-* bis zum Ende der Runde wiederholen.

Fb 2 abschneiden und 2 Runden glatt rechts stricken. Auf Nd 2,5 mm wechseln und für 4 Runden im Rippenmuster (1 re M, 1 li M) stricken, danach im Rippenmuster locker abketten.

Den zweiten Ärmel auf die gleiche Weise stricken.

Alle Fäden vernähen, die Arbeit waschen und spannen. Das Top flach trocknen lassen.



A ≈ 82 (96) 109 (123) 137 (150) 164 cm
 B ≈ 41 (45) 47 (49) 53 (57) 60 cm
 C ≈ 19 (22) 23 (24) 27 (29) 32 cm
 D ≈ 22 (23) 24 (25) 26 (28) (28) cm
 E ≈ 46 (49) 50 (53) 56 (57) 59 cm
 F ≈ 32 (36) 38 (40) 46 (52) 55 cm
 G ≈ 10 (11) 12 (13) 14 (15) 16 cm



Tipps und Ratschläge

Um Fragen zu vermeiden, die Anleitung gründlich lesen, bevor mit der Arbeit begonnen wird.

Maschenprobe: Fertige immer ein Teststück nach der Empfehlung an. Stimmt dieses nicht mit der angegebenen Maschenzahl überein, noch einmal mit dünneren bzw. dickeren Nadeln wiederholen.

Diagramm: Lege ein Lineal im Diagramm an die Reihe, die gerade gestrickt wird.

Bewegungsspielraum: Der Bewegungsspielraum ist bei jeder Anleitung, je nach Art und Form, unterschiedlich. Um die richtige Größe zu ermitteln, empfehlen wir, zuerst die Körpermaße zu bestimmen. Danach bestimmst du selbst die Größe anhand des Bewegungsspielraums, welchen das Kleidungsstück haben soll und damit die Passform. Die Angaben der Skizzen beziehen sich immer auf die Maße des Strick- bzw. Häkelstückes.

Mehrfarbiges Stricken: Wenn mehr als 3-4 Maschen in der gleichen Farbe gestrickt werden, sollte der Faden, der mitläuft, mit dem Faden, der gestrickt wird, überkreuzt werden. Wenn mehrere Reihen in Folge überkreuzt werden muss, darauf achten, dass nicht an der gleichen Stelle überkreuzt wird.

Garnalternative: Der Garnverbrauch und das Maschenbild kann sich bei einer anderen Garnwahl unterscheiden (auch bei Garnen aus derselben Garngruppe).

Tipps für handgefärbtes Garn: Darauf achten, dass von Anfang an genug Garn für das ganze Projekt vorhanden ist, da es sich von Partie zu Partie unterscheiden kann. Gerne abwechselnd zwei Reihen aus dem einen Knäuel und zwei Reihen aus dem anderen Knäuel stricken, um eine gleichmäßige Farbverteilung zu erhalten.

Spannen und Waschen: Garn kann abfärben, wenn es eine Weile im feuchten Zustand liegt. Besondere Vorsicht ist bei Projekten mit starken Kontrastfarben geboten. Die Arbeit befeuchten, gerne mit einer Sprühflasche, und überschüssiges Wasser vorsichtig durch Aufrollen in ein Handtuch ausdrücken. Zum Trocknen flach ausbreiten und nach den angegebenen Maßen spannen.

Abkürzungen

STRICKEN

abh = abheben, **abk** = abketten, **Abn** = Abnahme, **Arb** = Arbeit, **dopp Abn** = doppelte Abnahme, **dopp übzg Abn** = doppelt überzogene Abnahme, **Erkl** = Erklärungen, **Fb** = Farbe, **gem** = gemäß, **gl re** = glatt rechts, **hMgl** = hinteres Maschenglied, **kr re** = kraus rechts, **li M** = linke Masche/n, **M** = Masche/n, **Mgl** = Maschenglied, **ml** = Mal, **MM** = Maschenmarkierer, **R** = Reihe/n, **Rd** = Runde, **Rdn** = Runde/n, **re M** = rechte Masche/n, **restl** = restlich/e, **RM** = Randmasche, **RS** = linke Seite/Rückseite, **RT** = Rückenteil, **übzg Abn** = überzogene Abnahme, **Umschl** = Umschlag, **verschr** = verschränkt/e, **vMgl** = vorderes Maschenglied, **VS** = rechte Seite/Vorderseite, **VT** = Vorderteil, **wdh** = wiederholen, **Zun** = Zunahme, **zus** = zusammen, **zus str** = zusammenstricken

HÄKELN

Abn = Abnahme, **Arb** = Arbeit, **doppStb** = Doppeltes Stäbchen, **dreifStb** = Dreifachstäbchen, **Erkl** = Erklärung/en, **fM** = feste Masche, **Fb** = Farbe, **gem** = gemäß, **hStb** = halbes Stäbchen, **hMgl** = hinteres Maschenglied, **Km** = Kettmasche, **Lfm** = Luftmasche, **Lfmgl** = Luftmaschenglied, **M** = Masche/n, **Mgl** = Maschenglied, **ml** = Mal, **Rd** = Runde, **Rdn** = Runden, **restl** = restliche, **RM** = Randmasche, **RS** = linke Seite/Rückseite, **RT** = Rückenteil, **Stb** = Stäbchen, **Stbgr** = Stäbchengruppe, **Umschl** = Umschlag, **vMgl** = vorderes Maschenglied, **VS** = rechte Seite/Vorderseite, **wdh** = wiederholen, **Zun** = Zunahme, **zus** = zusammen, **zus geh** = zusammengehäkelt, **5-Lfmgl** = Luftmaschenglied mit 5 Luftmaschen